



XI. Internationaler Kongress zur Phraseologie und Parömiologie – Phrasis

Phraseologie und Parömiologie: das sprachliche, literarische und didaktische Erbe, das es zu bewahren und zu schätzen gilt



Photo credit: Ivo Pervan

Split, 11.-12. September 2025

Associazione Italiana di Fraseologia e Paremiologia – PHRASIS
und
Philosophische Fakultät der Universität Split
Abteilung für italienische Sprache und Literatur

CALL FOR PAPERS

Die Forschungen während der letzten Jahrzehnte haben gezeigt, dass Sprache ein unverzichtbares Element für das Verständnis von Traditionen, Identitäten und Kulturen von Völkern ist da sich in ihr die Spuren ihrer Geschichte und ihrer Kontakte zu anderen Völkern niederschlagen. Im Kontext der digitalen Globalisierung, die von virtueller Sozialität sowie kulturellen und künstlerischen Transformationen geprägt ist, stellen sich zentrale Fragen wie zum Beispiel die Ausbreitung von Fremdwörtern, sprachliche Hybridisierung und Kreolisierung, Vereinfachung und Grammatikalisierung, Entstehung von Neologismen und Technolekten, Verbreitung von Internationalismen und Schwächung idiomatischer Strukturen. Vor diesem Hintergrund erweisen sich Phraseologie und Parömiologie als reichhaltige und innovative Forschungsfelder, die die Analyse des sprachlichen Erbes als Spiegel der Weltanschauungen und Lebensphilosophien einer Gemeinschaft ermöglichen.

In diesem Zusammenhang eröffnen die Phraseologie und Parömiologie ein reichhaltiges Forschungsfeld mit innovativen Perspektiven, die die Sammlung und Analyse des sprachlichen Erbguts als Spiegel der Weltanschauungen und Lebensphilosophien einer Gemeinschaft ermöglichen.

Dank ihrer rhythmischen und semantisch-referentiellen Kraft lassen sich phraseologische Einheiten von einer Kultur in eine andere übertragen und tragen so zur Verbreitung des kulturellen Erbes bei. Es ist daher nicht überraschend, dass die Kenntnis von Idiomen als Indikator für die historisch-kulturelle, pragmatische und kommunikative Kompetenz eines Sprechers gilt. Die Bewahrung phraseologischer Repertoires wird somit zu einer Priorität für die Kulturpolitik und die Erhaltung der Identität einer Gemeinschaft.

Mit dieser Prämisse stellt der elfte Internationale Kongress des *Phrasis*-Verbandes das Schnittfeld zwischen Phraseologie, Parömiologie und immateriellem Kulturerbe in den Mittelpunkt der Diskussion. Angesichts der zunehmenden Aufmerksamkeit für Sprachkontakte, Sprachentlehnungen und Transformationen, die durch die Globalisierung ausgelöst werden, wird die Förderung eines interdisziplinären Dialogs immer dringlicher. Dieser Ansatz verbindet die Phraseologie und Parömiologie mit verschiedenen Forschungsbereichen und hebt die Komplementarität zwischen sprachlichen, kulturellen, soziologischen, philosophischen und psychoanalytischen Perspektiven hervor.

Das Ziel des Kongresses ist es daher, die Phraseologie und Parömiologie aus verschiedenen Perspektiven zu untersuchen und dabei nicht nur ihre theoretischen und angewandten Implikationen zu vertiefen, sondern auch ihre Rolle bei der Vermittlung und Bewahrung kultureller Traditionen, beim Spracherwerb und im Sprachunterricht zu unterstreichen.

So sind Beiträge willkommen, die sich mit phraseologischen und parömiologischen Studien im weiteren Sinne befassen. Besonders ermutigt werden jedoch jene Vorschläge, die sich mit den folgenden Bereichen befassen (ohne sich ausschließlich darauf zu beschränken):

- Die Bewahrung des phraseologischen Erbes im dynamischen Kontext der allgemeinen Globalisierung
- Vielfalt und Uneinheitlichkeit der Terminologie in der Phraseologie
- Phraseologie, Parömiologie und soziokulturelle Bedingtheit
- Phraseologie, Parömiologie und Korpuslinguistik
- Netzbasierte phraseologische und parömiologische Korpora
- Semantik von Phrasemen und die Motivation ihrer Entstehung
- Homonymie, Synonymie und Polysemie in Phraseologie und Parömiologie
- Konzeptuelle Metapher und Metonymie
- Struktureller und linguistischer Kontext bei der Bildung von Phrasemen
- Phraseologische Modifikationen und die Schaffung neuer Phraseme

- Phraseodidaktik
- Phraseologische Sprachkompetenz als Teil der kommunikativen Kompetenz in einer Fremdsprache
- Erwerb anderer Sprachen und Phraseologien
- Sprachliche Entlehnung in Phrasemen
- Nationale Phraseme als identitätsstiftendes Merkmal
- Volkstümliche Phraseologie
- Interkultureller Ansatz in der Forschung von Phrasemen – Ähnlichkeiten und Unterschiede
- Kontrastive Ansätze in der Phraseologie
- Phraseologie im Licht der kognitiven Linguistik
- Der geschlechtsspezifische Aspekt in der Phraseologie und Parömiologie
- Phraseologie und Parömiologie in der mündlichen und schriftlichen Literatur
- Phraseologie und Parömiologie in der mündlichen und schriftlichen Übersetzung
- Phraseologie und Parömiologie in Rechtstexten
- Phraseologie und Parömiologie in dialektologischen Texten
- Phraseologie und Parömiologie in kroatisch-glagolitischen Texten

Der Vortrag kann in einer der folgenden Sprachen gehalten werden:

- Katalanisch
- Kroatisch
- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Spanisch

→ Einreichung der Zusammenfassung

Vorschläge für Vorträge oder Poster können über das Formular zur Einreichung der Zusammenfassung eingereicht werden, das auf der Website des Vereins Phrasis (<https://www.phrasis.it/2025-spalato/>) bis zum **15. Mai 2025** verfügbar ist. Das Formular sollte folgende Informationen enthalten:

- Gesamtanzahl der Autoren
- Vor- und Nachname des Autors
- E-Mail-Adresse des Autors
- Zugehörigkeit (Universität oder Institution)
- Titel des Beitrags oder des Posters
- Thema (laut Vorschlag des Autors)
- Zusammenfassung, die Ziele, Methodik und eine kurze Schlussfolgerung enthält (maximal 2000 Zeichen)
- Schlüsselwörter (3 bis 5)
- Bibliografie (maximal 5 Titel)
- Biografie (mit grundlegenden biografischen Daten, Forschungsgebieten und zwei oder drei aktuellen Veröffentlichungen - maximal 1000 Zeichen).

Bitte drücken Sie die Schaltfläche **SENDEN**, nachdem Sie das Formular zur Einreichung der Zusammenfassung ausgefüllt haben. Bitte beachten Sie, dass dies der einzige Weg ist, um eine Einreichung vorzunehmen.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Einreichung einer Zusammenfassung keine automatische

Registrierung für die Teilnahme an der Konferenz bedeutet. Eine Registrierung ist erst möglich, nachdem Sie eine Benachrichtigung über die Annahme durch das Programmkomitee erhalten haben.

→ Benachrichtigung über die Annahme

Alle eingereichten Zusammenfassungen werden vom Programmkomitee geprüft, und die Benachrichtigung über die Annahme wird bis zum **15. Juni 2025** versandt.

Vorträge dauern 30 Minuten (20 Minuten Vortrag + 10 Minuten Diskussion). Poster werden während der Konferenz ausgestellt. Poster dürfen die Größe von DIN A0 (841×1184 mm) nicht überschreiten.

Weitere technische Anweisungen zu Präsentationen von Vorträgen und Postern werden den angenommenen Autoren rechtzeitig zugesandt.

→ Veröffentlichung von Beiträgen

Nach der Konferenz werden alle angenommenen Beiträge einem Double-Blind-Peer-Review-Verfahren unterzogen, bevor sie veröffentlicht werden.

→ Teilnahmegebühr

- **15. Juni 2025 - 15. Juli 2025:** 100 EUR für Professoren und Wissenschaftler (70 EUR für Mitglieder des Verbands Phrasis*); 50 EUR für Poster, Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter
- **16. Juli 2025 - 31. Juli 2025:** 120 EUR für Professoren und Wissenschaftler (90 EUR für Mitglieder des Verbands Phrasis*); 60 EUR für Poster, Doktoranden und feste wissenschaftliche Mitarbeiter

N.B.: Bei mehrfacher Autorschaft muss sich jeder Autor registrieren und die Teilnahmegebühr zahlen.

* Nur Mitglieder, die ihre Mitgliedsbeiträge regelmäßig zahlen, können die ermäßigte Teilnahmegebühr in Anspruch nehmen. Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an tesoreria@phrasis.it.

→ Teilnahmegebühr und Bestätigung

Die Teilnahmegebühr ist per Banküberweisung zu zahlen. Autoren sollten die Informationen auf der Website des Verbands (www.phrasis.it) verfolgen.

Um Ihre Registrierung zu bestätigen, senden Sie bitte eine E-Mail an phrasis2025.spalato@phrasis.it und tesoreria@phrasis.it mit **einer Kopie des Registrierungsformulars für die Konferenz** sowie **einer Kopie der Banküberweisung** bis zum **31. Juli 2025**.

Bitte stellen Sie sicher, dass der Betreff der E-Mail wie folgt lautet: „Registrierungsformular und Kopie der Banküberweisung für den XI. Phrasis-Kongress“. In derselben Nachricht können Sie eine Zahlungsbestätigung anfordern, indem Sie alle erforderlichen Daten angeben.

Falls Sie nicht per Banküberweisung zahlen können, bitten wir Sie, die Organisatoren der Konferenz unter phrasis2025.spalato@phrasis.it bis zum **31. Juli 2025** zu kontaktieren, damit Ihnen die Möglichkeit geboten wird, die Teilnahmegebühr am Eröffnungstag der Konferenz zu bezahlen. Beiträge und Poster von Autorinnen und Autoren, die sich nicht bis zum **31. Juli 2025** registriert haben, werden nicht akzeptiert.

→ Zahlungsinformationen

Zahlungsdetails:

Empfänger: PHRASIS – Associazione italiana di fraseologia e paremiologia

IBAN: IT83V0760110000001015765884
SWIFT: BPPIITRRXXX

Die Teilnahmegebühr muss von allen Autoren und Mitautoren separat bezahlt werden.
Sammelüberweisungen können nicht akzeptiert werden.

Angaben zur Zahlung:

Bei der Überweisung müssen folgende Informationen angegeben werden:

- Vor- und Nachname des Vortragenden
- Status des Vortragenden als Mitglied oder Nichtmitglied des Verbands
- Der Vermerk „Congresso Phrasis Split 2025“

→ Wichtige Daten

15. Mai 2025: Einreichung der Vorträge

15. Juni 2025: Benachrichtigung über die Annahme der Zusammenfassungen

15. Juni - 15. Juli 2025: Frühbuchung der Teilnahmegebühr

16. Juni - 31. Juni 2025: Zahlung der Teilnahmegebühr

31. Juni 2025: Letzter Termin für die Zahlung der Teilnahmegebühr und Teilnahmebestätigung

→ Programmkomitee

Rossella Abbaticchio, Università degli Studi di Bari "Aldo Moro"
Marijana Alujević, Sveučilište u Splitu (President of the Committee)
Maja Bezić, Sveučilište u Splitu
Marco Biffi, Università di Firenze
Snježana Bralić, Sveučilište u Splitu
Tanja Brešan Ančić, Sveučilište u Splitu
Cesareo Calvo Rigual, Universitat de València
Federica Casadei, Università degli Studi della Tuscia
Ricardo Connett, Universidad de Zaragoza
Paolo D'Achille, Università degli Studi di Roma Tre
Katarina Dalmatin, Sveučilište u Splitu
Cosimo De Giovanni, Università degli Studi di Cagliari
Giulio Facchetti, Università degli Studi dell'Insubria
Paolo Frassi, Università degli Studi di Verona
Mario García-Page Sánchez, Uned - Madrid
Fernando García Romero, Universidad Complutense de Madrid
Anamaria Gebăilă, Universitatea din București
Silvia Gilardoni, Università Cattolica del Sacro Cuore
Srećko Jurišić, Sveučilište u Splitu
Sabine Koesters Gensini, Sapienza Università di Roma
Mirjana Matea Kovač, Sveučilište u Splitu
Matteo La Grassa, Università per Stranieri di Siena
Jorge J. Leiva Rojo, Universidad de Málaga
Katarina Lozić Knezović, Sveučilište u Splitu
Antonia Luketin Alfirević, Sveučilište u Splitu
Sandra Lukšić, Sveučilište u Splitu
Maslina Ljubičić, Sveučilište u Zagrebu
Sandra Mardešić, Sveučilište u Zagrebu
Antonela Marić, Sveučilište u Splitu
Luca Lorezetti, Università degli Studi della Tuscia
Vicent Martines, ISIC-IVITRA, Universitat d'Alacant
Josep Martines, ISIC-IVITRA, Universitat d'Alacant
Carmen Mellado Blanco, Universidade de Santiago de Compostela
Luisa A. Messina Fajardo, Università degli Studi di Roma Tre
Trinis A. Messina Fajardo, Università degli Studi di Enna "Kore"
Nikica Mihaljević, Sveučilište u Splitu
Damir Mišetić, Sveučilište u Mostaru
María Cándida Muñoz Medrano, Università degli Studi di Catania
Mirela Muller, Sveučilište u Splitu
Michela Murano, Università Cattolica del Sacro Cuore, Milano
Magdalena Nigoević, Sveučilište u Splitu
Julia Nikolaeva, Sapienza Università di Roma
Paolo Nitti, Università degli Studi dell'Insubria
Antonio Pamies Bertrán, Universidad de Granada
Jelena Parizoska, Sveučilište u Zagrebu
Ivana Petrović, Sveučilište u Splitu
Fabio Romanini, Università di Ferrara
Andrea Rogošić, Sveučilište u Splitu
Anita Runjić-Stoilova, Sveučilište u Splitu
Daniel Russo, Università degli Studi dell'Insubria

Borbala Samu, Università per Stranieri di Perugia
Graziano Serragiotto, Università Ca' Foscari Venezia
Mirjana Semren, Sveučilište u Splitu
Inès Sfar Noblat, Sorbonne Université
Stefania Spina, Università per Stranieri di Perugia
Oana Sălișteanu, Universitatea din București
Eva Schaeffer-Lacroix, Sorbonne Université
Rita Scotti Jurić, Sveučilište Jurja Dobrile u Puli
Nataša Stojan, Sveučilište u Splitu
Danijela Šegedin Borovina, Sveučilište u Splitu
Danica Škara, Sveučilište u Splitu
Marijana Tomelić Ćurlin, Sveučilište u Splitu
Donatella Troncarelli, Università per Stranieri di Siena
Salvatore Trovato, Università degli Studi di Catania
Agnès Tutin, LIDILEM - Université Grenoble Alpes
Iride Valenti, Università degli Studi di Catania
Massimo Vedovelli, Università per Stranieri di Siena
Alessandra Vicentini, Università degli Studi dell'Insubria
Gloria Vickov, Sveučilište u Splitu
Andrea Villarini, Università per Stranieri di Siena
Daciana Vlad, Universitatea din Oradea
Maria Teresa Zanola, Università Cattolica del Sacro Cuore, Milano

→ Organisationskomitee

Marijana Alujević, Sveučilište u Splitu (Präsidentin des Kongresses)
Petra Božanić, Sveučilište u Splitu
Mira Braović Plavša, Sveučilište u Splitu
Helena Dragić, Sveučilište u Splitu
Ante Grčić, Sveučilište u Splitu
Nika Horvat, Sveučilište u Splitu
Ivana Juretić Di Stasio, Sveučilište u Splitu
Josipa Korljan Bešlić, Sveučilište u Splitu
Mario Miše, Sveučilište u Splitu
Nikola Sunara, Sveučilište u Splitu
Silvija Ugrina, Sveučilište u Splitu

→ Sekretariat

Paula Blažević, Sveučilište u Splitu
Petra Božanić, Sveučilište u Splitu
Karla Božić-Petričević, Sveučilište u Splitu
Dora Božidar, Sveučilište u Splitu
Nika Horvat, Sveučilište u Splitu
Lucija Jukić, Sveučilište u Splitu
Ana Gabriela Di Lodovico, Sapienza Università di Roma
Ivana Juretić Di Stasio, Sveučilište u Splitu
Giuseppe Iannaccone, Università degli Studi di Roma Tre
Sara Karanović, Sveučilište u Splitu
Andrea Krstulović, Sveučilište u Splitu
Doris Kuzmanić, Sveučilište u Splitu
Sandra Lončar, Sveučilište u Splitu
Mario Miše, Sveučilište u Splitu
Marija Vuković, Sveučilište u Splitu

→ Tagungsort

Philosophische Fakultät der Universität Split, Poljička cesta 35, Split

→ Kontakt: phrasis2025.spalato@phrasis.it